

Anti-Treaty-Shopping-Regelungen

§ 50d Abs. 3 EStG im internationalen Vergleich

Bearbeitet von
Judith Scholz

1. Auflage 2011. Taschenbuch. XXXII, 528 S. Paperback
ISBN 978 3 8441 0066 2
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 790 g

[Steuern > Internationales Steuerrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Judith Scholz

Anti-Treaty-Shopping-Regelungen

§ 50d Abs. 3 EStG im internationalen Vergleich

Reihe „**Steuer, Wirtschaft und Recht**“, Band 311

Herausgegeben von vBP StB Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff, Wuppertal, Dr. Alfred Kellermann, Vorsitzender Richter (a. D.) am BGH, Karlsruhe, Prof. (em.) Dr. Günter Sieben, Köln, und WP StB Prof. Dr. Norbert Herzig, Köln

Lohmar – Köln 2011, 560 Seiten

ISBN 978-3-8441-0066-2

€ 76,- (D) ♦ € 78,20 (A) ♦ sFr 126,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Vorteile in Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) bieten Anreize für Treaty-Shopping. Im typischen Treaty-Shopping-Fall hält ein Investor eine ausländische Zielgesellschaft mittelbar über eine funktionslose ausländische Zwischengesellschaft, die in einem Staat ansässig ist, der über ein günstiges DBA-Netz verfügt. Die Zwischengesellschaft dient dem Zweck, bei Gewinnausschüttungen Quellensteuervorteile aus DBA zu erhalten, die dem Investor bei direktem Einkünftebezug nicht zuständen. Zur Missbrauchsverhinderung hat der deutsche Gesetzgeber § 50d Abs. 3 EStG eingeführt und mit dem Jahressteuergesetz 2007 im Nachgang zu dem sog. Hilversum-II-Urteil des BFH verschärft. Diese Verschärfung führte zu einem „Aufschrei“ in der Literatur. Darüber hinaus unterliegt die neugefasste Norm nun einer EU-rechtlichen Überprüfung im Rahmen eines Vertragsverletzungsverfahrens. Ein neuer Gesetzesentwurf wird aktuell diskutiert.

Der tragende Gedanke dieser Arbeit ist die Frage, wie andere Gesetzgeber den Missbrauchstatbestand von Treaty-Shopping definieren und wie restriktiv die deutsche Norm im internationalen Vergleich tatsächlich ist. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Buch eine spanische, niederländische, schweizerische sowie eine US-amerikanische Regelung, die Treaty-Shopping ebenfalls verhindern, untersucht und mit § 50d Abs. 3 EStG verglichen. Ziel ist, Anhaltspunkte zu Gestaltungsalternativen für den derzeitigen Wortlaut des § 50d Abs. 3 EStG sowie vor allem eine optimierte Norm herauszuarbeiten. Es liegt derzeit keine vergleichbare Untersuchung dazu vor.

Das Buch wendet sich an internationale Investoren und global agierende Unternehmen mit Interesse an Investitionen in diesen Staaten sowie an die international steuerberatende Berufspraxis. Darüber hinaus beinhaltet dieses Buch eine Vielzahl von Anhaltspunkten und Aspekten, die auch für die Wissenschaft und den Gesetzgeber von Interesse sein werden.

Judith Scholz studierte von 2001 bis 2007 an der Universität Potsdam sowie der Duke University, The Fuqua School of Business, USA, Betriebswirtschaftslehre und erhielt Stipendien u. a. von Fulbright und der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie schloss ihr Studium als Diplom-Kauffrau ab. Währenddessen sammelte sie erste Berufserfahrung in den Steuerabteilungen von PwC und KPMG in Berlin und New York City. Von 2007 bis 2010 hat sie an der Professur Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung der Europa-Universität Viadrina von Prof. Dr. Stephan Kudert berufsbegleitend promoviert mit Abschluss als Dr. rer. pol. Neben ihrer Tätigkeit bei PwC Real Estate Tax in Berlin ging sie zudem einem Lehrauftrag an der Universität Potsdam nach. Seit 2010 ist sie in Frankfurt/Main bei M&A Tax tätig und seit Frühjahr 2011 Steuerberaterin.

Inhaltsübersicht

1. **Einleitung**
2. **Darstellung und Würdigung des § 50d Abs. 3 EStG vor dem Hintergrund des nationalen Steuerrechts und des EU-Rechts**
 - 2.1 Einführende Anmerkungen als Hintergrund für die Würdigung
 - 2.2 Tatbestandsmerkmale
 - 2.3 Rechtsfolge
 - 2.4 § 50d Abs. 3 EStG vor dem Hintergrund des Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetzes
 - 2.5 Zusammenfassendes Zwischenfazit der Darstellung und Würdigung des § 50d Abs. 3 EStG und Herleitung eines Entwurfs einer optimierten Anti-Treaty-Shopping-Regelung
3. **§ 50d Abs. 3 EStG im internationalen Vergleich**
 - 3.1 Vorgehensweise des Vergleichs und der Würdigung sowie Verdeutlichung des Analyseschemas für die Missbrauchsnormen am Beispiel des § 50d Abs. 3 EStG
 - 3.2 Darstellung der Anti-Treaty-Shopping-Regelungen ausgewählter Einzelstaaten
 - 3.3 Vergleich der Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen der ausgewählten Missbrauchsnormen
 - 3.4 Würdigung der Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen der ausgewählten Missbrauchsnormen
 - 3.5 Schlussfolgerungen des Vergleichs und der Würdigung für die unterschiedlichen Anti-Treaty-Shopping-Regelungen als Zusammenspiel der verschiedenen Tatbestandsmerkmale
4. **Gestaltungen zur Steueroptimierung im Hinblick auf § 50d Abs. 3 EStG**
 - 4.1 Veränderung der Eigenschaften der Zwischengesellschaft
 - 4.2 Veräußerungsgewinn und Zusammenhang der Einkünfte zur Wirtschaftstätigkeit
 - 4.3 Darlehen – Zinseinkünfte statt Dividendeneinkünfte
 - 4.4 Umgehung des § 50d Abs. 3 EStG durch MoMiG – Vermeidung einer ausländischen Zwischengesellschaft
 - 4.5 Ansiedlung der tatsächlichen Geschäftsleitung der deutschen Tochterkapitalgesellschaft im Ausland – Nutzung der abkommensrechtlichen Ansässigkeitsdefinition
 - 4.6 Stille Beteiligung an der Zwischengesellschaft
 - 4.7 Zusammenfassung
5. **Schlussfolgerungen zur Herleitung einer optimierten Anti-Treaty-Shopping-Regelung**

✂

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich ___ Exemplar(e) des Titels „**Anti-Treaty-Shopping-Regelungen**“ von **Judith Scholz, ISBN 978-3-8441-0066-2** zum Preis von € 76,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift